

Radlagerschaden kommt für Alzen ein wenig zu früh

Motorsport Betzdorfer muss seinen Mercedes 15 Minuten vor dem Rennende abstellen

■ **Nürburgring.** Dramatischer und unglücklicher kann ein Automobilrennen nicht enden: Mercedes-Pilot Uwe Alzen verlor den Sieg beim Qualifikationsrennen für das 24-Stunden-Rennen im Mai auf dem Nürburgring in der vorletzten Rennrunde. Entsprechend enttäuscht war der Betzdorfer.

Nachdem Alzen beim Renndebüt des neuen Haribo-Mercedes SLS AMG GT3 bereits das Training und das Qualifying mit Bestzeiten dominiert hatte, führte er auch das sechsstündige Rennen auf der gut 25 Kilometer langen Berg- und Talbahn in der Eifel fast über die gesamte Dauer an. Lediglich zu den fälligen Boxenstopps wechselte die Führung. Die souveräne Leistung des Haribo-Quartetts Uwe Alzen, Marco Holzer, Mike Stursberg und Maximilian Götz blieb jedoch unbelohnt, da die Haribo-Mannschaft ihren Renner 15 Minuten vor Rennende mit einem Radlagerschaden an der Strecke abstellen musste. „So etwas hat niemand verdient“, harderte Uwe Alzen mit dem Schicksal. „Wir haben dem gesamten Rennwochenende unseren Stempel aufgedrückt und das Geschehen

auf der Strecke beherrscht. Aber so gnadenlos ist manchmal der Sport. Doch wie war das mit der verpatzten Generalprobe noch mal? Wir haben ein tolles Auto hingestellt und ein erfahrenes Team. Der SLS von AMG ist ausgereift und lässt sich sehr gut auf der Rennstrecke bewegen. Das macht mir große Hoffnungen für das 24-Stunden-Rennen im Mai.“

Der Burbacher BMW-Werksfahrer Dirk Müller sah hingegen das Ziel. Mit einem BMW Z4 GT3 des BMW-Sports-Trophy-Teams Schubert nutzte auch er die Gelegenheit, sich noch einmal ausgiebig auf den Tourenwagen-Jahreshöhepunkt in der „Grünen Hölle“ vorzubereiten. Das Quartett Dirk Müller, Alexander Sims, Dirk Werner und Marco Wittmann nahm das Rennen von der zehnten Position aus in Angriff. Obwohl man sich im BMW-Lager in erster Linie darauf beschränkte Routineabläufe zu perfektionieren und ein für alle vier Piloten passendes Set-Up zu erarbeiten, konnten sich die Rundenzeiten durchaus sehen lassen. Mit Gesamtangabe fünf und Position drei in der Wertung der GT3-Fahrzeuge war das Team trotz einer



Überzeugende Leistung beim Renndebüt des Haribo-Mercedes SLS GT3 AMG: Uwe Alzen übernahm direkt nach dem Start die Führung und dominierte das Feld von der Spitze weg. Nur wenige Minuten vor Ablauf der Sechs-Stunden-Rennstrecke zwang ein Radlagerschaden den „schnellen Goldbären“ dann allerdings zur Aufgabe.

Foto: byJogi

Zeitstrafe wegen zu kurzer Boxenzeit sehr zufrieden. „Ich habe mich hier auf Antrieb wieder wohl gefühlt“, sagte Dirk Müller nach den ersten Runden auf seiner Lieblingsstrecke. „Die Nordschleife ist einfach einzigartig, auch wenn es im Moment einige Probleme zu lösen gilt. Ich erreichte bereits nach zwei Runden eine Zeit von 8:32 Minuten. Das war wahrlich nicht schlecht. Wir haben mit unserem Team eine sehr erfahrene und routinierte Mannschaft, dazu hat unser BMW Z4 GT3 unzählige Runden auf der Nordschleife absolviert. Ich denke, wir werden auch in diesem Jahr beim 24-Stunden-Rennen hier ein Wort um den Gesamtsieg mitreden können.“

Genauso wie Alzen erlebte Thomas Jühlen aus Oberwambach eine misslungene Generalprobe. Zwar konnte er im Hess-Motorsport VW Golf GTI zunächst die Klassenführung übernehmen, nach nur fünf Runden kollabierte allerdings das Getriebe des Renners. Praktischerweise trainierte das Team nun gleich einen Getriebe-

wechsel und reparierte den Golf in der Box. Nach nur 40 Minuten hatten die Hess-Mechaniker ihren Job absolviert und das Auto zurück auf der Strecke. Im Ziel fehlten dem Quartett Thomas Jühlen, Benjamin Decius, Stefan Lohn und Maik Kraske dann aber jene drei Runden. Die Zielankunft wurde aber dennoch gefeiert. jogi

Cup-Lauf in Kirchen

Leichtathletik Vier Strecken ausgeschrieben

■ **Kirchen.** Die Ausdauer-Cup-Serie macht am Samstag in Kirchen Station. Beim elften Kirchener Stadtlauflaufen begeben sich die Aktiven ab 16.10 Uhr auf die Strecke. Der Zeitplan, 16.10 Uhr: Bambinilauf (500 Meter); 16.15 Uhr: Schülerlauf (1000 Meter); 16.45 Uhr: Hobbylauf (5 Kilometer) und Hauptlauf (10 Kilometer). Start und Ziel befinden sich am ehemaligen Heizwerk des Kirchener Krankenhauses in der Bahnhofstraße. Anmeldungen sind noch bis eine halbe Stunde vor dem Start der jeweiligen Läufe in der Jahnhalle möglich.

Kompakt

Phil Niklas Löb verpasst Finale

■ **Motocross.** Phil Niklas Löb hat beim Auftakt der ADAC MX Masters in Fürstlich Drehna das Finale verpasst. Vor 12 500 Zuschauern schaffte es der Derschnerer im „Last-Chance-Race“ nicht unter die ersten sechs Plätze.

Ly mit TTVR-Auswahl auf dem 13. Platz

■ **Tischtennis.** Eric Ly vom TuS Weitfeld-Langenbach hat gemeinsam mit Aaron Emmerich (Konz) und Maximilian Bohn (Wirges) mit der Rheinland-Auswahl der Schüler beim Deutschland-Cup im fränkischen Schönfeld Platz 13 belegt. Das TTVR-Trio beendete die erste Turnierphase mit einem Sieg gegen Rheinessen und einer Niederlage gegen Schleswig-Holstein. Nach dem 0:4 gegen Sachsen in der Zwischenrunde folgten in der Trostrunde ein Sieg über Hamburg sowie Niederlagen gegen Berlin und Thüringen.

Feldkirchen II folgt SSG in die Landesliga

■ **Volleyball.** Die zweite Mannschaft des TV Feldkirchen steigt genauso wie die SSG Eitzbach in die Landesliga auf. Der Zweite der Verbandsliga gewann die Relegation gegen die SG Südpfalz mit 3:1.

Michael Neitzert steigert sich genau zum richtigen Zeitpunkt

Kegeln Altenkirchener gewinnt den Hauptwettbewerb der Regionsmeisterschaft

■ **Altenkirchen/Dierdorf.** Da hatten selbst die Bundes- und Landesligakegler aus Münstermaifeld, Koblenz und Wirges keine Chance: Michael Neitzert von den Westerwälder Keglern hat sich auf seiner Heimbahn in Altenkirchen gegen die klassenhöhere Konkurrenz durchgesetzt und den Regionsmeistertitel im Hauptwettbewerb der Männer gewonnen. Mit 831 Holz siegte Neitzert überraschend deutlich vor Uwe Schierk (803, Koblenz-Horchheim), Mike Killadt (799, Münstermaifeld) und dem ebenfalls für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften qualifizierten Patrick Reidmann (789, Wirges). Gegenüber dem Vorlauf in Dierdorf, wo Neitzert mit 784 Holz Platz zwölf belegt hatte, zeigte er zum richtigen Zeitpunkt die erhoffte Leistungssteigerung. Der Westerwälder kegelte alle vier Bahnen auf gleichmäßig gutem Niveau.

Tags zuvor hatte Neitzert bereits zusammen mit Sebastian Weiß den zweiten Rang im Männer-Paarkampf mit 672 Holz belegt. In einem knappen Wettkampf mussten sich die zwei nur Gerd Köhl und Frank Trarbach (675, Münstermaifeld) geschlagen geben. Auf den weiteren Plätzen folgten Dirk Schneider und Patrick Reidmann (668, Wirges), Uwe Lohrum und André Piroth (664, Wirges) sowie das favorisierte Bundesligisten-Paar aus Münstermaifeld mit Weltmeister Rainer Stoffels und Mike Killadt (664).

Überraschend gut spielte das zweite Duo der Westerwälder Kegler mit B-Senior Rudi Mikus und U24-Junior Phillip Weiß mit 641 Holz und Platz sieben. Weiß wiederum schien vom Erfolg im Männer-Paarkampf so beflügelt, dass er im U24-Einzel Position zwei folgen ließ. Der gerade der A-Jugend Entwachsene zeigte, dass er auch auf Kunststoff kegeln kann und musste mit 763 Holz nur den Favoriten Thomas Hübgen (789, Stromberg) an sich vorbeiziehen lassen. Platz drei belegte René Schumacher (747, Neuwied). Mit Philipp Neitzert (739), Alexander Scharfenstein (731) und Philipp Weiß (692) als Vierter, Fünfter und Sechster lösten drei weitere Lokalmatadore die



Michael Neitzert ließ unter anderem den favorisierten Bundes- und Landesligakeglern das Nachsehen.

Foto: Perro

Tickets für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften. Zwar ohne Podiumsplatz, aber mit drei weiteren Qualifikationen für die Landesmeisterschaften zeigten die Westerwälder C-Senioren in Dierdorf in der Breite eine gute Leistung. Alfred Neitzert belegte mit 722 Holz Platz vier. Ihm folgte Hans-Werner Abt mit 711 Holz auf Rang sechs. Der noch im Vorlauf hervorragend aufgelegte Werner Böhmer spielte für ihn enttäuschende 690 Holz. Position sieben reichte aber für die Teilnahme an den Titelkämpfen auf der nächsthöheren Ebene. Zu stark war die Konkurrenz bei den Senioren A und B für die Al-

tenkirchener. Platz sieben mit 732 Holz für Bertram Morgenschweis bei den A-Senioren sowie die Ränge acht und zehn für Hans-Günter Fischer (728) und Rudi Mikus (713) reichten nicht zu einer Qualifikation für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften. Mit Michael Jaster (812, Koblenz-Horchheim) bei den A- und Gerd Köhl (830, Münstermaifeld) bei den B-Senioren setzten sich bei diesen Wettbewerben die Favoriten durch.

Bundesligaspieler Gerd Köhl war mit insgesamt drei Meistertiteln (Männer-A-Mannschaft, Männer-Paarkampf und Senioren B) erfolgreichster Kegler der Regionsmeisterschaften.

Fußball Westerwald/Sieg

Kreisliga C 1

Fehl-Ritzhausen/G./E. II - Spfr Elsoff-M.	2:3
SG Langenhahn II - SV Ailertchen	1:1

1. SG Niederroßbach II	20	59:14	47
2. SG Herschbach/G./S. II	20	42:17	40
3. Hahn/Neuhochstein/H.	19	42:20	36
4. TSV Liebscheid	19	29:24	30
5. SG Alpenrod-L./N./U. II	20	37:34	29
6. VfB Rotenhain-Bellingen	20	29:36	29
7. Weitfeld-L./F./N. II	20	51:42	28
8. SG Hellenhahn/Pottum	20	34:27	28
9. SG Guckheim/Kölbinger II	20	30:37	26
10. SV Ailertchen	20	26:48	25
11. Fehl-Ritzhausen/G./E. II	20	32:42	20
12. SG Westermohe/N. II	20	30:47	20
13. Spfr Elsoff-Mittelhofen	20	34:48	19
14. SG Langenhahn II	20	12:51	13

Jugendfußball überkreislich

A-Junioren, Rheinlandliga

FC Metternich - SG 06 Betzdorf	2:2
--------------------------------	-----

1. SG 99 Andernach	18	50: 9	49
2. Spvgg EGC Wirges	19	60:20	43
3. JSG Schweich	19	57:25	42
4. JSG Immendorf	18	47:29	31
5. JSG Nürtershausen	19	38:33	30
6. JFV Hunsrückh. Morbach	18	48:25	28
7. JSG Ehrang	18	37:31	27
8. JSG Cochem	20	32:31	27
9. SG 06 Betzdorf	18	54:44	26
10. FC Metternich	20	27:54	24
11. TuS Mayen	18	38:54	23
12. JSG Tawern	19	35:42	18
13. Spfr Eisbachtal II	19	27:97	4
14. JSG Wittlich	19	18:74	3

A-Junioren, Bezirksliga Ost

JSG Meudt - VfL Hamm	0:1
----------------------	-----

1. JSG Weitfeld	15	38:23	35
2. JSG Neitersen	14	37:24	29
3. FV Engers	15	28:26	27
4. JSG Waldbreitbach	15	37:32	26
5. VfL Hamm	15	46:28	24
6. JSG Linz	14	33:25	23
7. SV Rheinbreitbach	12	49:30	22
8. SV Diez-Freienziez	15	22:40	16
9. JSG Altdiez	14	20:31	13
10. JSG Göllesheim	15	26:35	12
11. JSG Meudt	14	21:41	11
12. JSG Rennerod	14	17:39	7

C-Junioren, Rheinlandliga

JSG Hattert - TuS Mayen	2:0
-------------------------	-----

Jugendfußball Ww./Sieg

A-Junioren, Leistungsklasse

JSG Mörlen - JSG Kirchen	1:1
--------------------------	-----

1. JSG Wippetal	4	24:13	9
2. JSG Alpenrod	4	10: 7	7
3. JSG Kirchen	5	12:11	7
4. JSG Atzelgift	4	11:12	6
5. JSG Mörlen	3	6: 5	5
6. JSG Kölbinger	4	4:19	0

A-Junioren, Kreisrunde

JSG Scheuerfeld - JSG Ingelbach	2:2
---------------------------------	-----

1. JSG Westerburg	6	23: 3	15
2. JSG Wisserland	6	16: 4	14
3. JSG Gebhardshainer Land	6	16:13	9
4. JSG Scheuerfeld	6	12:27	7
5. SV Niederfischbach	6	14:19	6
6. JSG Ingelbach	5	7:13	5
7. JSG Hellenhahn	5	3:12	1

C-Junioren, Staffel 1

JSG Bad Marienberg II - JSG Roßbach	3:2
-------------------------------------	-----

D-Junioren, Staffel 2

Gebhardshainer Land - SSV Weyerbusch	0:0
--------------------------------------	-----

E-Junioren, Meisterrunde 1

JSG Kirchen - JSG Wisserland	5:4
------------------------------	-----

1. SG 06 Betzdorf	1	9:4	3
2. JSG Elkenroth	1	7:2	3
3. JSG Fehl-Ritzhausen	1	5:2	3
4. JSG Kirchen	1	5:4	3
5. JSG Meudt II	0	0:0	0
6. JSG Wisserland	1	4:5	0
7. SV Niederfischbach	1	2:5	0
8. JSG Herdorf	1	4:9	0
9. SSV Weyerbusch	1	2:7	0

Kegeln

Regionsmeisterschaft

Männer, Einzel: 1. Michael Neitzert (Westerwälder Kegler) 831 Holz; 2. Uwe Schierk (KV Koblenz-Horchheim) 805; 3. Mike Killadt (SK Münstermaifeld) 799.

Männer, Paarkampf: 1. Frank Trarbach/Gerd Köhl (SK Münstermaifeld) 675 Holz; 2. Michael Neitzert/Sebastian Weiß (Westerwälder Kegler) 672; 3. Dirk Schneider/Patrick Reidmann (KSC Wirges) 668; ... 7. Rudi Mikus/Philipp Weiß (Westerwälder Kegler) 641.

Männer U24: 1. Thomas Hübgen (KSV Stromberg) 789 Holz; 2. Sebastian Weiß (Westerwälder Kegler) 763; 3. René Schumacher (SKV Neuwied) 747; 4. Philipp Neitzert (Westerwälder Kegler) 739; 5. Alexander Scharfenstein (Westerwälder Kegler) 730; 6. Philipp Weiß (Westerwälder Kegler) 694.

Männer A, Einzel: 1. Michael Jaster (KV Koblenz-Horchheim) 833 Holz; 2. Frank Trarbach (SK Münstermaifeld) 815; 3. Felix Weckbecker (KV Koblenz-Horchheim) 802.

Männer B, Einzel: 1. Gerd Köhl (SK Münstermaifeld) 830 Holz; 2. Alfred Mitscher (SK Münstermaifeld) 816; 3. Wolfgang Adams (KSC Wirges) 786; ... 8. Hans-Günter Fischer (Westerwälder Kegler) 724; ... 10. Rudi Mikus (Westerwälder Kegler) 713.

Männer C, Einzel: 1. Wilfried Malkmus (KSV Neustadt/Wied 774 Holz); 2. Karl-Heinz Linsler (KSC Lonnig) 770; 3. Walter Gros (SKC Masburg/Urmsbach) 743; 4. Alfred Neitzert (Westerwälder Kegler) 721; ... 6. Hans-Werner Abt (Westerwälder Kegler) 699; 7. Erich-Werner Böhmer (Westerwälder Kegler) 690.

Frauen A, Einzel: 1. Rita Kasper-Kirst (KSC Lonnig) 771 Holz; 2. Beate Gosdam (KSC Lonnig) 737; 3. Claudia Jaster (KSC Lonnig) 734.

Paarkampf Mixed: 1. Rita Kasper-Kirst/Sebastian Kirst (KSC Lonnig) 614 Holz; 2. Tanja Wolf/Mike Killadt (SK Münstermaifeld) 601; 3. Gabriele Lotz/André Piroth (KSC Wirges) 593.